

„Fasten-Lied“

(106)

(1189)

1. Königsstamm, dich immer ich, Rühm find ich nirgends nicht,
mit mein arms kindesherz.
Dort find ich dich, Jüngfern Mütter, dich besitt von Schwesern Künnet,
durchtut mit dem Schwert dein Herz.
2. Welche Lüt u. welche Pein gühlt dein Herz beim Krippelkin deines Kindes Jesus Christ,
als die Feinde dich verdammten, das kleine Kind nimm zu dir, Schmerzwort dein Seel einflusst
3. Du schienst die Dornkrone, die wilde Kreuzschode nimm das unschuldige Lamm,
du nimmst ihm am Kalvarien am zwei Schächer nngaben stehend an dem Königsstamm.

"Fastenlied" Siehe Nr. 116
Wie, mein Jesus, muß ich dich erblicken